

## Ball des Sports 2024 verspricht ein schillerndes „Best Of“

Kartenvorverkauf für beliebte Veranstaltung des Landkreises Mayen-Koblenz startet am 18. Dezember

**Kreis MYK.** Das Warten hat ein Ende: Nach dreijähriger Corona-Zwangspause kehrt der Ball des Sports endlich wieder zurück. Seit etlichen Jahren steht die beliebte Veranstaltung des Landkreises Mayen-Koblenz für Tanz, Akrobatik und weitere Darbietungen auf allerhöchstem Niveau. Und genau daran knüpft der Ball des Sports 2024 am 27. April nahtlos in der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich an. Unter dem Motto „The Best Of“ dürfen sich die Gäste auf eine glamouröse, magische und akrobatische „Zeitreise“ sowie eine schillernde Ballnacht freuen. Der Vorverkauf startet am Montag, 18. Dezember, um 7.30 Uhr.



Mit einer Percussion-Show der Extraklasse wissen auch die europaweit gefragten **Drum-Stars** zu überzeugen. Bei einer Mischung aus Trommelkunst, Unterhaltung und Lichteffekten treffen mitreißende Rhythmen voller Energie auf geballte Spielfreude und Musikalität. Laute, kraftvolle Stücke auf leuchtenden LED-Trommeln, Wassertrommeln und auf Alltagsgegenständen wechseln sich dabei mit ruhigen, melodischen Stücken ab.

Kreativität und Show gepaart mit Elementen des Turnens und der Sportakrobatik, das ist das Markenzeichen der Showakrobatikgruppe **Green Spirits** um Trainerin Priska Kühling. Ob als bunte Paradiesvögel, tanzende Urwaldwesen oder leuchtende Irrlichter – die Akrobatinnen im Alter von 7 bis 30 Jahren verkörpern in ihren Choreographien die unterschiedlichsten Figuren und entführen das Publikum in ihre fantasiereichen Welten. Es ist kein Zufall, dass die Green Spirits mittlerweile zu den erfolgreichsten Showgruppen der Republik zählen.



**Moderator Frank Adorf**

Seit vielen Jahren fester Bestandteil des Balls sind Moderator **Frank Adorf**, der wieder unverwechselbar unterhaltend und charmant durch den Abend führen wird, sowie die Band **Noble Composition**. Mit Swing, Pop-Rock, Oldies und Soul bis hin zu aktuellen Chart-Hits werden sie auch 2024 den perfekten Rahmen für einen kräftigen Schwung des Tanzbeins sorgen und unterstreichen, dass Noble Composition zurecht zu den besten und bekanntesten Tanz-Gala-Bands Europas gehört.

### Ticketverkauf

Neben Sitzplatzkarten in drei Preiskategorien (Kategorie A: 65 Euro; Kategorie B: 60 Euro; Kategorie C: 55 Euro) werden auch Walking-Karten (45 Euro) angeboten. Im Preis inbegriffen sind jeweils ein Glas Sekt sowie ein kleiner Snack, der beim Einlass beziehungsweise an den Tischen gereicht wird. Tickets gibt es ab Montag, 18. Dezember, ab 7.30 Uhr unter Tel. 0261/108-220 oder direkt im Kreishaus, 2. Stock, Zimmer 226. Alle Infos rund um den Ball des Sports gibt es auch online unter [www.kvmyk.de/bds](http://www.kvmyk.de/bds) oder einfach den QR-Code scannen.



Im Kreishaus freut man sich auf einen Galaabend der Extraklasse. „Der Ball des Sports ist und war schon immer etwas ganz Besonderes. Ich bin mir sicher, dass wir unsere Gäste wieder auf eine faszinierende Reise mitnehmen, von der sie noch lange schwärmen werden“, blickt Landrat Dr. Alexander Saftig voller Vorfreude auf den kommenden Ball und fügt hinzu: „Es ist kein Zufall, dass der Ball bislang immer nach nur wenigen Stunden ausverkauft ist. Und ich bin sicher, dass es auch dieses Mal nicht lange dauern wird.“ Der Andrang nach Karten ist in der Tat stets groß. „Es gibt zwei Möglichkeiten, sich Tickets für die Ballnacht zu sichern. Entweder versucht man, telefonisch durchzukommen oder man holt sich die Karten direkt bei uns im Kreishaus“, erläutert Verena Georg vom Organisationsteam.

Mit von der Partie beim „Best of“-Ball 2024 sind wieder großartige Künstler, die das Publikum im Laufe der Ball-Geschichte des Landkreises Mayen-Koblenz schon einmal begeistert haben. Für Glanz und Anmut auf der Tanzfläche sorgt die weltmeisterliche Lateinformaion vom **Grün-Gold-Club Bremen** unter Leitung der Trainer Roberto und Uta Albanese sowie Sven Emmrich. Die Bremer Tänzer sind 18-facher Deutscher Meister sowie 12-facher Weltmeister und bringen



Für ein Unterhaltungsprogramm der Extraklasse sorgen beim Ball des Sports 2024 am 27. April unter anderem die weltmeisterlichen Tänzerinnen und Tänzer des Grün-Gold-Clubs Bremen (Fotos von oben im Uhrzeigersinn), die Showakrobatikgruppe Green Spirits, das Luftakrobatik-Duo Tanja & Frida sowie die fulminanten Drum-Stars mit ihrer außergewöhnlichen Percussion-Show.

Fotos: Grün-Gold-Club Bremen e.V./André Steiner/Tanja & Frida Company/Daniel Sommer/FRANK ADORF Entertainment GmbH

gen mit ihrem neuen Programm „Freedom and Peace“ eine fordernde Hochgeschwindigkeits-Choreografie mit extrem vielen Bildwechseln auf allerhöchstem Tanzniveau aufs Parkett.

Märchenhafte Luftakrobatik, Vielfalt und Kreativität versprechen **Tanja & Frida** – ob nun am Trapez oder an langen Stoffbahnen, in die sich das Artistinnen-Duo raffiniert einwickelt,

um sich im nächsten Moment aus luftiger Höhe in die Tiefe zu stürzen. Die Gewinnerinnen der Silbermedaille beim 17. Festival Mondial du Cirque de Demain, des Preises des West-

deutschen Rundfunks und des „prix de la mise en scène“ des Cirque du Soleil begeistern weltweit mit fantasievollen Choreographien und bezaubernden Kostümen.



### Die Elster

Sie ist nicht nur bei vielen Mayen-Koblenzern als diebischer Langfinger verpönt – die Elster. Doch dieser Ruf ist völlig grundlos. Zwar kann es vorkommen, dass die neugierigen Vögel Drähte zum Nestbau verwenden. Das gezielte Stehlen von glitzernden Gegenständen konnte ihnen aber bislang nicht nachgewiesen werden. Auch die Plünderung von Nestern kleiner Singvögel steht nicht auf der Tagesordnung. Zwar fressen Elstern auch mal Vogeleier, doch in sehr geringem Ausmaß. In den Gärten, Hinterhöfen oder Parks fühlt sich der schwarz-weiß gefärbte Vogel besonders wohl. Vor allem das typische Meckern der Elster „tscha-k“ oder auch „tschaah-tscha“ ist vielen MYK-Bewohnern bekannt. Ihr Gesang ist nur selten zu hören. Der Rabenvogel ist mit einer Größe von 40 bis 51 Zentimetern etwas kleiner als die Krähe. Zudem sind Elstern sehr intelligente und neugierige Tiere.

Foto: AdobeStock 82503790



## Erster Kreisbeigeordneter: Artenschutz in MYK stärken

Mosel: Projekt schützt Lebensraum gefährdeter Flora und Fauna

**Kreis MYK.** Ein Naturschutzprojekt an der Untermosel hat den brach liegenden Weinberghängen zwischen Alken und Niederfell neues Leben eingehaucht: Auf einem über 16 Hektar großen Areal schafft die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Mayen-Koblenz einen wertvollen Lebensraum für akut bedrohte sowie seltene Tier- und Pflanzenarten. Der Erste Kreisbeigeordnete sowie Vorsitzende der kreiseigenen Stiftung für Natur und Umwelt Pascal Badziog besuchte die Projektfläche gemeinsam mit Vertretern der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, des Forstamtes Koblenz, der Ortsgemeinden Niederfell und Alken sowie der Kreisverwaltung um sich vor Ort ein Bild zu machen. Der Biologe Jörg Hilgers, der das Projekt begleitet, war dabei ein kompetenter Ansprechpartner.

Dem Ersten Kreisbeigeordneten ist es ein wichtiges Anliegen, den Artenschutz im Landkreis zu fördern. „Das Thema Artensterben ist derzeit in aller

Munde. Wir alle tragen Verantwortung für den gemeinsamen Erhalt der biologischen Vielfalt in Mayen-Koblenz, aber auch darüber hinaus. Mit dem Naturschutzprojekt leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Schaffung von Lebensräumen für bedrohte Tierarten“, betonte Pascal Badziog und dankte der Unteren Naturschutzbehörde sowie allen Projektbeteiligten für ihre bedeutungsvolle Arbeit.

Die Naturschutzmaßnahmen in den Steilhängen haben 2020 mit einer umfassenden und aufwändigen Erstfreistellung – per Motorsäge und Freischneider – der Weinbergbrachen begonnen. Einzelne Gehölze und Gehölzgruppen sowie Trockenwälder blieben als wichtige Teillebensräume erhalten. Das anfallende Material wurde vor Ort verbrannt und teilweise als Totholzhaufen aufgeschichtet. Der durch die Maßnahmen entstandene Biotopkomplex wurde und wird in den Folgejahren dauerhaft offengehalten. Dafür werden die Flächen vom Spätsommer bis in die Wintermonate



Gemeinsam mit allen Unterstützern freute sich der Erste Kreisbeigeordnete Pascal Badziog (3.v.l.) über den Erfolg des Naturschutzprojektes zwischen Alken und Niederfell.

hinein manuell gemäht. Die Projektlaufzeit erstreckt sich zunächst über 15 Jahre. Die erforderlichen Mittel zur Durchführung des Projektes stellt die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz zu 100 Prozent bereit. Da sich die Projektflächen im Besitz des Landes Rheinland-Pfalz befinden, arbeitet die Untere Naturschutzbehörde mit der SGD Nord und mit den Landesforsten zusammen.

Wichtig ist, dass es bei den geplanten Freistellungs- und Offenhaltungs-

maßnahmen zu keinem Kahlschlag kommt. Stattdessen wird in der Steillage ein wertvolles Biotopmosaik aus Gehölzen, Wäldern, Trockenmauern und Freiflächen geschaffen und erhalten. „Solche abwechslungsreichen Lebensräume bieten zahlreichen seltenen Vögeln, Insekten, Reptilien und Pflanzen auf Dauer eine Heimat. Dies führt dazu, dass die Bestände einzelner Arten steigen, was auch durch unser regelmäßiges Monitoring bestätigt wird“, erklärte Biologe und Pro-

jektbetreuer Jörg Hilgers. Beispielsweise profitieren die Zippammer, als in ganz Deutschland akut bedrohter Weinberglagen-Vogel, der Segelfalter, die Wildbiene, die Mauereidechse, die Schlingnatter, die Raublättrige Rose, der Diptam und die Küchenschelle von den Freistellungsmaßnahmen im Moseltal.

Mehr Infos zum Projekt gibt es online unter [kurzelinks.de/artenschutzprojektmosel](http://kurzelinks.de/artenschutzprojektmosel).

